Wirtschaft

Café Pro: Wer Arbeit sucht, erhält hier eine neue Chance

Rekrutierung Unternehmen aus der Region treffen Stellensuchende zum Gespräch im Café – ganz ohne Vorauswahl. Das Konzept heisst Café Pro und soll Barrieren der konventionellen Mitarbeiterauswahl brechen.

Manuela Schnyder

Gestern Morgen im Restaurant Mô in Biel: Acht Arbeitgeber aus der Region empfangen rund 80 Jobsuchende zu einem Gespräch in gemütlicher Atmosphäre. Dabei sein kann jeder, der sich für eine Stelle interessiert. Eine Vorselektion aufgrund des Lebenslaufs gibt es nicht.

Mit dabei sind Unternehmen aus der Region Neuenburg bis Grenchen wie etwa die ETA, ESB oder Camille Bloch. Gesucht werden unter anderem Projektleiter, Ingenieure, Netzelektriker, Technische Assistenten, Verkaufsberater oder auch Praktikanten. Insgesamt 32 Stellen bieten die Firmen an.

Die Personalverantwortlichen platzieren sich drinnen im Café an separaten Tischen. Die Kandidaten warten draussen, bis sie an die Reihe sind. Nacheinander können sie sich dann während rund 20 Minuten mit den Vertretern der Firmen bei Kaffee und Gipfeli unterhalten. Die Zeit sei zwar knapp, doch genau dieser Moment sei entscheidend, sagt François Hofmann, Projektleiter bei der Firma Smart Liberty, die in Le Landeron Sicherheitssysteme im Pflegebereich entwickelt. Wenn die Chemie stimme, öffne das erste Gespräch viele Türen.

Für den 58-Jährigen ist das Projekt eine Herzensangelegenheit. Denn er stand vor einem Jahr auch noch ohne Arbeit da. Es sei sehr schwierig, in diesem Alter noch eine Stelle zu finden, so Hofmann. 16 Monate lang habe er auf seine Bewerbungen nur Absagen gekriegt, bis er vor einem Jahr durch Café Pro seinen neuen Arbeitgeber traf.

Die Persönlichkeit vor dem Lebenslauf: So lautet das Motto des Projekts Café Pro. PETER SAMUEL JAGGI

Und genau hier will das Projekt Café Pro die heutige Rekrutierung revolutionieren. «Der Lebenslauf bleibt beim Gespräch vorne weg», sagt Alicia Leuenberger, Zuständige für die Region Berner Jura bei Café Pro. Was zähle, sei die Persönlichkeit, die Motivation. Besonders auch junge Menschen ohne Praxiserfahrung oder ältere Personen erhielten so einen neuen Zugang zum Stellenmarkt. «Sie haben die Möglichkeit, sich im direkten Gespräch zu präsentieren», so Leuenberger.

Das bestätigt Véronique Thomet, die bei Smart Liberty als Direktionsassistentin tätig ist und bereits zum fünften Mal bei Café Pro Gespräche mit potenziellen Mitarbeitern führt. Sie habe kürzlich ein Gespräch mit einem Bewerber geführt, der viele Stellenwechsel durchlebt hatte. Solch einen Lebenslauf hätte sie wohl nicht berücksichtigt, hätte sie den Mann nicht getroffen. Im direkten Kontakt könnten aber Bewerber Lücken im Lebenslauf oder viele Stellenwechsel begründen. Das eröffne diesen Kandidaten wieder bessere Chancen.

Aber auch generell sei das Konzept des informellen Gesprächs interessant, betont Thomet. Denn wenn ein Kandidat wirklich sehr gut zum Unternehmen passe, könnten auch neue Stellenprofile geschaffen werden oder ihre Dossiers würden bei der nächsten offenen Stelle berücksichtigt. Matthias Widmer, Leiter Personal & Recht und Geschäftsleitungsmitglied von ESB, ist vom Konzept ebenfalls angetan. Der sture Lebenslauf mit Bild werde zunehmend von neuen Präsentationsmöglichkeiten abgelöst. Beispielsweise habe ein junger Mann, der gerne Velokurier werden wollte, einen Song kreiert, auf Video aufgenommen und ins Netz gestellt. Das sei ein extremes Beispiel, gehe aber in die gleiche Richtung. Die Persönlichkeit und die Motivation müssten erkennbar sein. Das gehe am besten im direkten Gespräch.

Aber auch wenn die Kandidaten überzeugen konnten, schliesslich müssen sie die Anforderungen der Stelle erfüllen. «Bei uns entscheiden am Ende die Fachabteilungen, ob ein Kandidat den Anforderungen der Stelle genügt», so Widmer. Beispielsweise im IT-Bereich sei es so, dass spezifische Kenntnisse vonnöten seien. Dennoch könne man hier im direkten Kontakt gut beurteilen, ob eine Person ins Team passt und das Dossier empfehlen.

Für die Arbeitgeber ist diese neue Form der Rekrutierung zudem auch sehr effizient, wie Widmer ausführt. Innert kurzer Zeit könnten sehr viele Kandidaten angehört werden. In der Praxis brauche es viel Zeit, alle Lebensläufe zu studieren.

Gelungener Start

Initiiert wurde Café Pro Anfang 2017 von den beiden Unternehmerinnen Paola Falce und Johanna Florey, Besitzerin des Café Mô. Nun zählt die Organisation acht Mitarbeiterinnen.

In Biel fand gestern bereits die zehnte Ausgabe statt. Das Projekt startete in La Chaux-de-Fonds im Februar 2017 – mit grossem Erfolg. Rund 300 Kandidaten kamen zum informellen Treffen mit den Unternehmen.

Im Schnitt werden etwa 30 Stellen von den Unternehmen angeboten, wie Leuenberger von Café Pro sagt. Mindestens acht Stellen würden dann tatsächlich besetzt. Angeboten werden Stellen aus allen Branchen und Ausbildungsstufen.

Die nächsten Ausgaben finden am 30. Oktober in Freiburg, am 13. November in Lausanne, am 5. Dezember in La-Chaux-de-Fonds und am 29. Januar in Genf statt. Künftig will Café Pro die neue Form der Rekrutierung auch in der Deutschschweiz lancieren.

Nachrichten

Postfinance

Neu kostet die Kontoführung

Bisher mussten viele Privatkunden von Postfinance nichts für die Führung ihres Kontos zahlen. Das ändert sich jetzt. Die Postbankentochter führt auf das nächste Jahr mit drei Ausnahmen für alle eine Kontoführungsgebühr von 5 Franken monatlich ein. Eine Ausnahme macht Postfinance bei Privatkunden, die Anlageprodukte im Umfang von mindestens 25 000 Franken halten oder bei der Postfinance eine Lebensversicherung oder eine Hypothek abgeschlossen haben. *sda*

Heizöl

Die Brennstoffhändler der Stadt Biel und Umgebung haben am Mittwoch, 10. Oktober 2018, folgende Richtpreise veröffentlicht (inkl. MwSt):

801 bis 1500 Lt Fr. 133.30/100 Lt
1501 bis 2200 Lt Fr. 126.80/100 Lt
2201 bis 3000 Lt Fr. 124.60/100 Lt
3001 bis 6000 Lt Fr. 121.40/100 Lt

(Am 3. Oktober 2018: Fr. 129.30 bzw. Fr. 122.80 bzw. Fr. 120.60 bzw. Fr. 117.40)

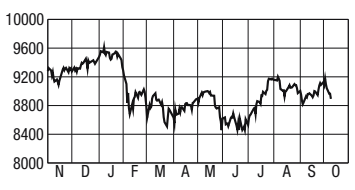
Wegen der täglich sich verändernden Preise in Dollar ab Rotterdam und wegen des schwankenden Dollarkurses ist jedoch für die Rechnungsstellung der am Tag der Bestellung gültige Tagespreis massgebend.

WYSSBROD
Heizöl Mazout
Heizöl zum günstigen Tagespreis!
032 341 45 94
regional/günstig/zuverlässig
WYSSBROD
Heizöl Mazout

SMI: Unter Druck

Börse Der Schweizer Aktienmarkt hat den Handel gestern mit klar tieferen Notierungen abgeschlossen.

Swiss Market Index 8892.88 -0.79%



Der Swiss Market Index (SMI) verlor gestern bis Börsenschluss 0,79 Prozent auf 8892,88 Punkte. Der 30 Aktien umfassende Swiss Leader Index (SLI) gab aufgrund der geringeren Unterstützung durch die Schwergewichte mit 1,56 Prozent auf 1416,66 Zähler noch deutlicher nach und der breite Swiss Performance Index (SPI) büsste 1,09 Prozent auf 10 478,85 Punkte ein.

Die aufziehenden Wolken am Konjunkturhimmel hätten die Anleger dazu bewogen, konjunkturabhängige Aktien zu verkaufen, hiess es. Besonders stark davon betroffen waren die Luxusgüteraktien von Swatch (-5,4%) und Richemont (-4,0%). Die grössten Kursverluste bei den Blue Chips waren aber bei Technologieaktien wie Temenos (-6,1%), AMS (-5,9%) oder Logitech (-5,2%) zu sehen. Sonova (-3,6%) setzten den Abwärtstrend der Vortage fort. Drei Prozent und mehr büssten an der Börse auch noch Schindler, Vifor, SGS, Kühne+Nagel, Clariant oder Sika ein. Wobei sich letztere mit 4,9 Prozent in dieser Gruppe am deutlichsten verbilligten. Die defensiven Pharmawerte Roche (+0,1%) und Novartis (+0,5%) zählten zu den wenigen Gewinnern, konnten aber den Rückfall des SMI unter 8900 Punkte nicht verhindern.

Viel Bewegung war auch am breiten Markt zu sehen. GAM hatten während des Handels an Fahrt aufgenommen und legten um 13 Prozent zu.

In die Gegenrichtung ging es nach enttäuschenden Quartalszahlen und reduzierten Aussichten für Bossard (-13%). Eine Reduktion der Zielvorgaben wird auch beim Stromzählerhersteller Landis&Gyr befürchtet (-3,97%).

Auch bei VAT (-10%) sorgten sich die Anleger vor einer Abschwächung des Wachstums. Der Vakuumventilherstellers musste Kurzarbeit einführen. Deutliche Einbussen mussten ausserdem auch Titel wie Swissquote (-13%), Kardex (-10%) oder Inficon (-8,9%) hinnehmen. *sda*

Aktien Schweiz

SMI-Aktien

Titel	Vortag 9.10.	Schluss 10.10.	Ver. in%
ABB N	22.24	21.60	-2.9
Adecco N	50.32	49.85	-0.9
CS Group N	13.94	13.84	-0.7
Geberit N	445.30	432.50	-2.9
Givaudan N	2362.00	2316.00	-1.9
Julius Baer N	47.35	46.94	-0.9
LafargeHolcim N	46.03	45.40	-1.4
Lonza N	317.20	309.00	-2.6
Nestlé N	80.94	80.74	-0.2
Novartis N	84.14	84.52	+0.5
Richemont C.F.	76.38	73.34	-4.0
Roche GS	243.75	243.90	+0.1
Sgs N	2398.00	2320.00	-3.3
Sika	134.20	127.60	-4.9
Swatch Group I	363.90	344.20	-5.4
Swiss Life N	372.00	371.80	-0.1
Swiss Re N	92.56	90.88	-1.8
Swisscom N	431.80	437.60	+1.3
UBS N	14.75	14.65	-0.7
Zurich Ins. N	314.00	313.00	-0.3

Börsenplatz: Virt-X

Übrige Schweizer Aktien mit Regionalbezug

Titel	Vortag 9.10.	Schluss 10.10.	Ver. in%
Ascom N	18.36	17.68	-3.7
BC Jura I	55.50	55.50	0.0
BEKB N	217.50	217.00	-0.2
BKW Energie N	63.10	61.90	-1.9
Comet N	93.90	91.50	-2.6
Feintool N	107.00	99.30	-7.2
Fischer N	1041.00	993.50	-4.6
Goldbach Media	35.25	35.25	0.0
Jungfraubahn N	134.50	130.00	-3.3
Meyer Burger N	0.59	0.55	-6.8
Mikron N	9.00	8.94	-0.7
Straumann N	682.00	658.50	-3.4
Tornos N	8.58	8.42	-1.9
Valiant N	112.40	114.00	+1.4
Valora N	250.50	248.00	-1.0
Vifor Pharma	147.70	143.15	-3.1

Börsenplatz: Zürich

Aktien mit Regionalbezug

Titel	Vortag	Schluss 8.10.	Ver. in%
Acron Helvetia I	4.92	4.92	0.0
AP Altern. Prtf.	208.00	202.50	-2.6
Aventron	6.00	9.00	+50.0
BV Holding	8.10	8.05	-0.6
Fundamenta RE	13.30	13.50	+1.5

Börsenplatz: Bern

Nebenwerte mit Regionalbezug

Titel	Vortag 9.10.	Schluss 10.10.	Ver. in%
ASM	3.00	3.00	0.0
Bern. Oberl.-Bahn.	100.00	100.00	0.0
Biella-Neher	4350.00	4350.00	0.0
Cendres & Mét.	8300.00	8300.00	0.0
Espace Real Est.	139.00	139.00	0.0
Landwirt. ZRA	4500.00	4500.00	0.0
Regiobank SO	4195.00	4175.00	-0.5
SLK Bucheggbg.	5700.00	5700.00	0.0
Thurella	145.00	-	0.0
Zuckerfabrik	32.00	29.10	-9.1

Quelle: BEKB|BCBE (www.otc-x.ch)

Gewinner / Verlierer

Valiant N	+1.42	Feintool N	-7.20
Swisscom N	+1.34	Meyer Burge	-6.77
Novartis N	+0.45	Swatch Grou	-5.41
Roche GS	+0.06	Sika	-4.92
		Fischer N	-4.56
		Richemont C	-3.98
		Ascom N	-3.70

Gewinner / Verlierer ermittelt aus allen am 10.10.2018 gehandelten Schweizer Aktien der Börsen Virt-X und Zürich mit einem Mindestumsatz von 100.000 CHF

Indizes

Dow Jones Industrial 25598.74 -3.15%

	Vortag	10.10.	2018 in%
SMI	8964.1	8892.9	-5.2
SPI	10594.7	10478.8	-2.5
Dow Jones Ind.	26430.6	25598.7	+3.6
S&P 500	2880.3	2785.7	+4.0
Nasdaq Comp.	7738.0	7422.0	+7.5
Stoxx 50	3010.7	2983.1	-6.1
Euro Stoxx 50	3321.8	3266.9	-6.8
London FTSE 100	7238.8	7161.3	-6.8
Frankfurt DAX	11977.2	11712.5	-9.3
Paris CAC 40	5318.6	5206.2	-2.0
Amsterdam AEX	537.0	528.0	-3.0
Mailand FTSE MIB	20062.2	19719.0	-9.8
Madrid Ibex 35	9260.5	9162.9	-8.8
Wien ATX	3333.8	3252.8	-4.9
Moskau (RTS)	1159.5	1143.3	-1.0
Tokio (Nikkei)	23469.4	23506.0	+3.3
HongKong	26172.9	26193.1	-12.5
Sydney	6155.5	6163.8	-0.1
Shanghai Comp.	2721.0	2725.8	-17.6
Toronto (TSX)	15854.0	15520.3	-4.2

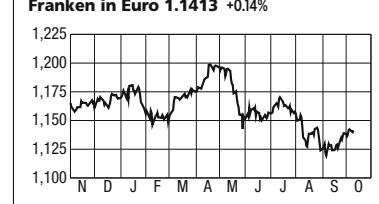
REKLAME

BONHÔTE
Tél. +41 32 722 10 00 info@bonhote.ch www.bonhote.ch
letzter Kurs %1.1.18
B.Sel.- Global Em. Multi-Fonds (CHF) 132.72.....-12.1
B.Sel.- Oblig. HR Multi-Fonds (CHF) .. 100.66.....-0.8
B.Strategies - Monde (CHF)..... 158.11.....-6.5
Bonhôte-Immobilier (CHF) ..... 129.2.....-10.6

Alle Angaben ohne Gewähr
Quelle: www.aid-net.de

Devisen

Franken in Euro 1.1413 +0.14%



Zürich, 22 Uhr	Mittelkurse 9.10.	10.10.
USA (US-Dollar)	0.9931	0.9912
Euro	1.1390	1.1414
Kanada (Kan.Dollar)	0.7654	0.7626
England (Pfund)	1.3002	1.3067
Schweden	0.1085	0.1084
Dänemark	0.1522	0.1525
Norwegen	0.1199	0.1203
Japan (Yen)	0.8771	0.8778
Australien	0.7023	0.7030

Rohstoffe

		Preis
Aluminium (LME)	($/t)	2028.00
Blei (LME)	($/t)	1914.50
Kupfer (LME)	($/t)	6292.00
Nickel (LME)	($/t)	12750.00
Zink (LME)	($/t)	2697.00
Zinn (LME)	($/t)	19000.00
Kakao (London)	GBP/t	1545.00
Kaffee (Nybot)	US-Cent/lb	113.15
Zucker Nr.11 (ICE)	US-Cent/lb	12.97
Rohöl (Nymex)	($/Barrel)	73.17

Edelmetalle

	Ank.	Verk.
Gold ($/Unze)	1185.10	1193.20
Gold (Fr/kg)	37533.00	37800.00
Silber ($/Unze)	14.22	14.40
Silber (Fr/kg)	446.30	452.30
Platin ($/Unze)	815.00	826.50
Platin (Fr/kg)	25802.00	26052.00
Palladium ($/Unze)	1064.50	1080.50
Palladium (Fr/kg)	33773.00	34375.00